

SIEMENS



Kühl- und Gefrierkombination KG..E..

siemens-home.com/welcome

de Gebrauchsanleitung

Register
your
product
online

de Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	3	Gefrieren und Lagern	12
Hinweise zur Entsorgung	5	Frische Lebensmittel einfrieren	13
Lieferumfang	6	Super-Gefrieren	14
Raumtemperatur und Belüftung beachten	6	Gefriergut auftauen	14
Gerät anschließen	6	Ausstattung	15
Gerät kennenlernen	7	Aufkleber "OK"	16
Gerät einschalten	8	Gerät ausschalten und stilllegen	16
Temperatur einstellen	9	Abtauen	17
Urlaubs-Modus	9	Gerät reinigen	17
Alarmfunktion	9	Gerüche	18
Nutzzinhalt	10	Beleuchtung (LED)	19
Der Kühlraum	10	Energie sparen	19
Super-Kühlen	11	Betriebsgeräusche	19
Gefrierraum	11	Kleine Störungen selbst beheben	20
Max. Gefriervermögen	12	Geräte-Selbsttest	22
		Kundendienst	22

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden.

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.

- Dieses Gerät ist von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen nur zu benutzen, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Anweisung erhalten haben, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw. Gefrierverbrennungsgefahr!

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpapier und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen. Erstickungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Beutel mit Montagematerial
- Ausstattung (modellabhängig)
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Raumtemperatur

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse ausgelegt. Abhängig von der Klimaklasse kann das Gerät bei folgenden Raumtemperaturen betrieben werden.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild zu finden, Bild **18**.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

Belüftung

Bild **3**

Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mind. 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220-240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A bis 16-A Sicherung abgesichert sein.

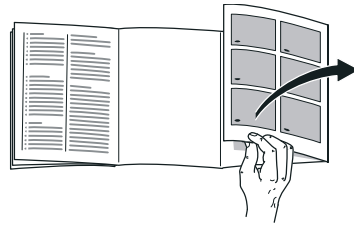
Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild, Bild 18.

Warnung

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.

Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.

Die Ausstattung der Modelle kann variieren.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Bild 1

- 1-9 Bedienelemente
- 10 Beleuchtung (LED)
- 11 Glasablage im Kühlraum
- 12 Chillerbehälter
- 13 Gemüsebehälter
- 14 Butter- und Käsefach
- 15 Türablage „EasyLift“
- 16 Ablage für große Flaschen
- 17 Gefriergut-Schublade (klein)
- 18 Glasablage im Gefrierraum
- 19 Gefriergut-Schublade (groß)
- 20 Tauwasserablauf
- 21 Schraubfüße

- A Kühlraum
- B Gefrierraum

Bedienelemente

Bild 2

- 1 **Ein/Aus-Taste**
Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.
- 2 **Super-Taste Gefrierraum**
Dient zum Ein- und Ausschalten des Super-Gefrierens.
- 3 **Temperatur-Einstelltasten Gefrierraum**
Mit diesen Tasten wird die Temperatur des Gefrierraums eingestellt.
- 4 **Temperaturanzeige Gefrierraum**
Die Zahlen entsprechen den eingestellten Gefrierraum-Temperaturen in °C.
- 5 **Alarm-Taste**
Dient zum Abschalten des Warntons (siehe Kapitel Alarmfunktion).
- 6 **Holiday-Taste**
Dient zum Ein- und Ausschalten des Urlaubs-Modus (siehe Kapitel Urlaubs-Modus).
- 7 **Temperatur-Einstelltasten Kühlraum**
Mit diesen Tasten wird die Temperatur des Kühlraums eingestellt.
- 8 **Temperaturanzeige Kühlraum**
Die Zahlen entsprechen den eingestellten Kühlraum-Temperaturen in °C.
- 9 **Super-Taste Kühlraum**
Dient zum Ein- und Ausschalten des Super-Kühlens.

Gerät einschalten

Bild 2

1. Das Gerät mit der Ein/Aus-Taste 1 einschalten.
Ein Warnton ertönt, die Temperaturanzeige 4 blinkt und die Alarm-Taste 5 leuchtet.
2. Durch Drücken der Alarm-Taste 5 wird der Warnton abgeschaltet.
Das Gerät beginnt zu kühlen. Die Beleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet.

Vom Werk aus sind folgende Temperaturen empfohlen:

- Kühlraum +4 °C
- Gefrierraum -18 °C

Hinweise zum Betrieb

- Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellten Temperaturen erreicht sind.
Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt; dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Lässt sich die Gefrierraum-Tür nach dem Schließen nicht sofort wieder öffnen, warten Sie einen Moment, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Temperatur einstellen

Bild **2**

Kühlraum

Die Temperatur ist von +2 °C bis +8 °C einstellbar.

Temperatur-Einstelltaste 7 so oft drücken, bis die gewünschte Kühlraum-Temperatur eingestellt ist.

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert. Die eingestellte Temperatur wird auf der Temperaturanzeige 8 angezeigt.

Gefrierraum

Die Temperatur ist von -16 °C bis -24 °C einstellbar.

Temperatur-Einstelltaste 3 so oft drücken, bis die gewünschte Gefrierraum-Temperatur eingestellt ist.

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert. Die eingestellte Temperatur wird auf Anzeige 4 angezeigt.

Urlaubs-Modus

Bei längerer Abwesenheit können Sie das Gerät in den energiesparenden Urlaubs-Modus umstellen.

Die Kühlraum-Temperatur wird automatisch auf +14 °C umgestellt.

Lagern Sie während dieser Zeit keine Lebensmittel im Kühlraum.

Ein- und Ausschalten

Bild **2**

Holiday-Taste 6 drücken.

Ist der Urlaubs-Modus eingeschaltet, leuchtet die Taste und die Temperaturanzeige Kühlraum 8 zeigt keine Temperatur mehr an.

Alarmfunktion

In folgenden Fällen kann ein Alarm ausgelöst werden.

Türalarm

Der Türalarm schaltet sich ein, wenn die Tür des Kühlraums länger als eine Minute offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

Temperaturalarm

Der Temperaturalarm schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm ist und das Gefriergut gefährdet ist.

Nach Drücken der Alarm-Taste 5, zeigt die Temperaturanzeige Gefrierraum 4 fünf Sekunden lang die wärmste Temperatur an, die im Gefrierraum geherrscht hat.

Danach wird dieser Wert gelöscht. Die Temperaturanzeige Gefrierraum 4 zeigt die eingestellte Gefrierraum-Temperatur an, ohne zu blinken.

Von diesem Zeitpunkt an wird die wärmste Temperatur neu ermittelt und gespeichert.

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Alarm einschalten:

- bei Inbetriebnahme des Gerätes,
- beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel,
- bei zu lange geöffneter Gefrierraum-Tür.

Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Alarm abschalten

Bild **2**

Alarm-Taste 5 drücken, um den Warnton abzuschalten.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild. Bild **18**

Gefriervolumen vollständig nutzen

Um die maximale Menge an Gefriergut unterzubringen, können Sie alle Ausstattungsteile entnehmen. Die Lebensmittel können Sie dann direkt auf den Ablagen und dem Gefrierraum-Boden stapeln.

Ausstattungsteile herausnehmen

Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen. Bild **5**

Der Kühlraum

Der Kühlraum ist der ideale Aufbewahrungsort für fertige Speisen, Backwaren, Konserven, Kondensmilch und Hartkäse sowie kälteempfindliches Obst und Gemüse.

Beim Einordnen beachten

Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe und Frische erhalten. Außerdem werden Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile vermieden.

Hinweis

Vermeiden Sie Kontakt zwischen Lebensmitteln und Rückwand. Die Luftzirkulation wird sonst beeinträchtigt. Lebensmittel oder Verpackungen könnten an der Rückwand festgefrieren.

Kältezonen im Kühlraum beachten

Durch die Luftzirkulation im Kühlraum entstehen Zonen unterschiedlicher Kälte:

- **Kälteste Zone**
ist im Innenraum an der Rückwand und im Chillerbehälter. Bild **4**

Hinweis

Lagern Sie in den kältesten Zonen empfindliche Lebensmittel, z. B. Fisch, Wurst, Fleisch.

- **Wärmste Zone**
ist an der Tür ganz oben.

Hinweis

Lagern Sie in der wärmsten Zone z. B. Hartkäse und Butter. Käse kann so sein Aroma weiter entfalten, die Butter bleibt streichfähig.

Super-Kühlen

Beim Super-Kühlen wird der Kühlraum ca. 15 Stunden lang so kalt wie möglich gekühlt. Danach wird automatisch auf die vor dem Super-Kühlen eingestellte Temperatur umgestellt.

Das Super-Kühlen einschalten z. B.

- vor dem Einlegen großer Mengen Lebensmittel.
- zum Schnellkühlen von Getränken.

Hinweis

Ist das Super-Kühlen eingeschaltet, kann es zu erhöhten Betriebsgeräuschen kommen.

Ein- und Ausschalten

Bild **2**

Super-Taste Kühlraum 9 drücken.

Die Taste leuchtet, wenn das Super-Kühlen eingeschaltet ist.

Gefrierraum

Den Gefrierraum verwenden

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Herstellen von Eiswürfel.
- Zum Einfrieren von Lebensmittel.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf und der Gefrierraum vereist stark. Außerdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

Max. Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild. Bild **18**

Voraussetzungen für max. Gefriervermögen

- Super-Gefrieren vor dem Einlegen der frischen Ware einschalten (siehe Kapitel Super-Gefrieren).
- Ausstattungsteile entnehmen
Stapeln Sie die Lebensmittel direkt auf den Ablagen und dem Gefrierraumboden.
- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.
- Frische Lebensmittel möglichst nahe zu den Seitenwänden einfrieren.

Gefrieren und Lagern

Tiefkühlkost einkaufen

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

Lebensmittel einfrieren

- Zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel verwenden.
- Einfrierende nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung bringen.
- Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

Gefriergut lagern

Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben, um einwandfreie Luftzirkulation sicherzustellen.

Sind viele Lebensmittel unterzubringen, können Sie die Lebensmittel direkt auf den Glasablagen und auf dem Gefrierraumboden stapeln:

1. Dazu sämtliche Gefriergutbehälter herausnehmen.
2. Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen, vorn anheben und herausnehmen. Bild **5**

Frische Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind: Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.
- Zum Einfrieren nicht geeignet sind: Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Creme Fraiche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Haltbarkeit ist abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von -18 °C :

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:
bis zu 12 Monate

Super-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Schalten Sie einige Stunden vor dem Einlegen der frischen Lebensmittel das Super-Gefrieren ein, um einen unerwünschten Temperaturanstieg zu vermeiden.

Im Allgemeinen genügen 4-6 Stunden.

Das Gerät arbeitet nach dem Einschalten ständig, im Gefrierraum wird eine sehr kalte Temperatur erreicht.

Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, ist das Super-Gefrieren 24 Stunden vor dem Einlegen der frischen Ware einzuschalten.

Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können Sie ohne Super-Gefrieren einfrieren.

Hinweis

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, kann es zu vermehrten Betriebsgeräuschen kommen.

Ein- und Ausschalten

Bild **2**

Super-Taste 2 drücken.

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, leuchtet die Taste.

Das Super-Gefrieren schaltet automatisch nach ca. 2½ Tagen ab.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät



Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Ausstattung

(nicht bei allen Modellen)

Glasablagen

Bild **6**

Sie können die Ablagen des Innenraums nach Bedarf variieren: Dazu Ablage herausziehen, vorne anheben und herausnehmen.

Verstellbare Türablage „EasyLift“

Bild **7**

Die Ablage lässt sich in der Höhe verstellen ohne herausgenommen zu werden.

Seitliche Knöpfe an der Ablage gleichzeitig drücken, um die Ablage nach unten zu bewegen. Nach oben lässt sie sich ohne Drücken der Knöpfe bewegen.

Chillerschublade

Bild **1**/12

Im Chillerfach herrschen tiefere Temperaturen als im Kühlraum. Es können auch Temperaturen unter 0 °C auftreten.

Ideal zum Lagern von Fisch, Fleisch und Wurst. Nicht für Salate und Gemüse und kälteempfindliche Waren geeignet.

Gemüsebehälter mit Feuchtigkeitsregler

Bild **8**

Um das optimale Lagerklima für Obst und Gemüse zu schaffen, kann je nach Einlagerungsmenge die Luftfeuchtigkeit in dem Gemüsebehälter reguliert werden:

kleine Mengen Obst und Gemüse – hohe Luftfeuchtigkeit

große Mengen Obst und Gemüse – niedrige Luftfeuchtigkeit

Hinweis

Kälteempfindliches Obst (z. B. Ananas, Banane, Papaya und Zitrusfrüchte) und Gemüse (z. B. Auberginen, Gurken, Zucchini, Paprika, Tomaten und Kartoffeln) sollten für den optimalen Erhalt von Qualität und Aroma außerhalb des Kühlschranks bei Temperaturen von circa + 8 °C gelagert werden.

Gemüseschubladen-Teiler

Bild **9**

Der Teiler kann verschoben und herausgenommen werden.

Variable Ablage

Bild **10**

Die Ablage kann bei Bedarf nach unten geklappt werden: Ablage nach vorne ziehen, absenken und nach hinten drücken.

Sie eignet sich zum Lagern von Lebensmitteln und Flaschen.

Flaschenhalter

Bild **11**

Der Flaschenhalter verhindert ein Kippen der Flaschen beim Öffnen und Schließen der Tür.

Gefriergutbehälter (groß)

Bild **11**/19

Zum Lagern von großem Gefriergut, wie z. B. Puten, Enten und Gänsen.

Hinweis

Trennplatte (falls vorhanden) kann nicht herausgenommen werden.

Kälteakku

Bild **12**

Bei einem Stromausfall oder einer Störung verzögert der Kälteakku die Erwärmung des eingelagerten Gefriergutes. Die längste Lagerzeit wird dabei erreicht, wenn der Akku in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel gelegt wird.

Der Kälteakku kann auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln, z. B. in einer Kühltasche, herausgenommen werden.

Eisschale

Bild **13**

1. Eisschale $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen und in den Gefrierraum stellen.
2. Festgefrorene Eisschale nur mit stumpfen Gegenstand lösen (Löffelstiel).
3. Zum Lösen der Eiswürfel Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

Aufkleber “OK”

(nicht bei allen Modellen)

Mit der “OK”-Temperaturkontrolle können Temperaturen unter +4 °C ermittelt werden. Stellen Sie die Temperatur stufenweise kälter, falls der Aufkleber nicht “OK” anzeigt.

Hinweis

Bei Inbetriebnahme des Gerätes kann es bis zu 12 Stunden dauern, bis die Temperatur erreicht ist.



Korrekte Einstellung

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Bild **2**

Ein/Aus-Taste 1 drücken. Die Temperaturanzeige erlischt und die Kühlmaschine schaltet ab.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gerät reinigen.
4. Gerätetür offen lassen.

Abtauen

Kühlraum

Das Abtauen wird automatisch ausgeführt.

Das Tauwasser läuft über die Tauwasserrinnen und das Ablaufloch in den Verdunstungsbereich des Gerätes.

Gefrierraum

Der Gefrierraum taut nicht automatisch ab, da das Gefriergut nicht antauen darf. Eine Reifschicht im Gefrierraum verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den Stromverbrauch. Entfernen Sie regelmäßig die Reifschicht.



Achtung

Reifschicht oder Eis nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

Gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis

Ca. 4 Stunden vor dem Abtauen das Super-Gefrieren einschalten, damit die Lebensmittel eine sehr tiefe Temperatur erreichen und somit längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert werden können.

1. Gerät zum Abtauen ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gefriergutschalen mit den Lebensmitteln an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn beiliegend) auf die Lebensmittel legen.
4. Tauwasserablauf öffnen. Bild **14**

5. Zum Auffangen des Tauwassers kann die Ablage für große Flaschen verwendet werden. Dazu Ablage für große Flaschen herausnehmen (siehe Kapitel Gerät reinigen) und unter den offenen Tauwasserablauf stellen.
6. Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs zwei Töpfe mit heißem Wasser auf Topfuntersetzer in das Gerät stellen.
7. Nach dem Abtauen das aufgefangene Tauwasser ausleeren. Das restliche Tauwasser auf dem Gefrierraumboden mit einem Schwamm aufwischen.
8. Tauwasserablauf schließen.
9. Ablage für große Flaschen wieder in Tür einsetzen.
10. Nach dem Abtauen Gerät wieder anschließen und einschalten.

Gerät reinigen



Achtung

- Verwenden Sie keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Schwämme. Auf den metalischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
3. Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn beiliegend) auf die Lebensmittel legen.
4. Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas PH-neutralem Spülmittel. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung gelangen.
5. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
6. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.
7. Gefriergut wieder einlegen.

Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen.

Glasablagen herausnehmen

Bild **6**

Die Glasablagen anheben, nach vorne ziehen, absenken und seitlich herausschwenken.

Tauwasserablauf-Blende

Zum Reinigen der Tauwasserrinne muß die Glasablage über der Gemüseschublade, Bild **1**/13, von der Tauwasserablauf-Blende getrennt werden.

Glasablage herausnehmen, Tauwasserablauf-Blende anheben und herausnehmen. Bild **15**

Tauwasserrinne und Ablaufloch regelmäßig mit Wattestäbchen oder ähnlichem reinigen, damit das Tauwasser ablaufen kann.

Behälter herausnehmen

Bild **5**

Behälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen.

Gemüsebehälter

Bild **16**

Die Blende des Gemüsebehälters kann zum Reinigen abgenommen werden.

Seitliche Knöpfe nacheinander drücken und dabei die Blende von dem Gemüsebehälter abnehmen.

Ablagen in der Tür herausnehmen

Bild **17**

Ablagen nach oben anheben und herausnehmen.

Gerüche

Falls Sie unangenehme Gerüche feststellen:

1. Gerät mit Ein/Aus-Taste ausschalten. Bild **2**/1
2. Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
3. Innenraum reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
4. Alle Verpackungen reinigen.
5. Stark riechende Lebensmittel luftdicht verpacken, um Geruchsbildung zu verhindern.
6. Gerät wieder einschalten.
7. Lebensmittel einordnen.
8. Nach 24 Stunden prüfen, ob es erneut zu Geruchsbildung gekommen ist.

Beleuchtung (LED)

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen! Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum legen und die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Reifschicht im Gefrierraum regelmäßig abtauen.
Die Reifschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den Stromverbrauch.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden, sollte die Geräterückseite gelegentlich gereinigt werden.

- Falls vorhanden:
Wandabstandshalter montieren, um die ausgewiesene Energieaufnahme des Gerätes zu erreichen (siehe Montageanleitung). Ein reduzierter Wandabstand schränkt das Gerät in seiner Funktion nicht ein. Die Energieaufnahme kann sich dann geringfügig ändern. Der Abstand von 75 mm darf nicht überschritten werden.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

de

Geräusche vermeiden

Das Gerät steht uneben

Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Flaschen oder Gefäße berühren sich

Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!


Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.		In einigen Fällen reicht es, wenn Sie das Gerät für 5 Minuten ausschalten. Ist die Temperatur zu warm, prüfen Sie nach wenigen Stunden, ob eine Temperaturannäherung erfolgt ist. Ist die Temperatur zu kalt, prüfen Sie am nächsten Tag die Temperatur nochmal.
Keine Anzeige leuchtet.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Netzstecker anschließen. Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherungen überprüfen.
Temperaturanzeige zeigt „E.“ an.	Elektronik hat einen Fehler erkannt.	Kundendienst rufen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Warnton ertönt, Alarm-Taste leuchtet. Bild 2 /5 Im Gefrierraum ist es zu warm! Gefahr für das Gefriergut!		Zum Abschalten des Warntones Alarm-Taste 5 drücken.
	Gerät ist geöffnet.	Gerät schließen.
	Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Be- und Entlüftung sicherstellen.
	Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.
		Nach Beheben der Störung erlischt die Anzeige Alarm nach einiger Zeit.
Temperaturanzeige Gefrierraum blinkt, Bild 2 /4 Warnton ertönt Taste Alarm leuchtet. Bild 2 /5 Im Gefrierraum ist es zu warm! Gefahr für das Gefriergut!		Zum Abschalten des Warntones Alarm-Taste Bild 2 /5 drücken.
	Gerät ist geöffnet.	Gerät schließen.
	Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Be- und Entlüftung sicherstellen.
	Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.
		Nach Beheben der Störung erlischt die Anzeige Alarm nach einiger Zeit.
Temperaturanzeige Gefrierraum blinkt, Bild 2 /4	Durch eine Störung war es in der Vergangenheit im Gefrierraum zu warm.	Nach Drücken der Alarm-Taste 5 wird das Blinken der Temperaturanzeige abgeschaltet. Bild 2 /4 Temperaturanzeige zeigt fünf Sekunden lang die wärmste Temperatur an, die im Gefrierraum geherrscht hat.
Gerät kühlt nicht, Temperaturanzeige und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet.	Alarm-Taste Bild 2 /5 für 10 Sekunden gedrückt halten, bis ein Bestätigungston ertönt. Überprüfen Sie nach einiger Zeit, ob Ihr Gerät kühlt.

Geräte-Selbsttest

Ihr Gerät verfügt über ein automatisches Selbsttestprogramm, das Ihnen Fehlerquellen anzeigt, die nur von Ihrem Kundendienst behoben werden können.

Geräte-Selbsttest starten

1. Gerät ausschalten und 5 Minuten warten.
2. Gerät einschalten und innerhalb der ersten 10 Sekunden die Super-Taste, Bild , für 3-5 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

Das Selbsttestprogramm startet.

Während der Selbsttest läuft, ertönt ein langes akustisches Signal.

Wenn der Selbsttest beendet ist und zweimal ein akustisches Signal ertönt, ist Ihr Gerät in Ordnung.

Blinkt die Super-Taste 10 Sekunden und ertönen 5 akustische Signale, handelt es sich um einen Fehler. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Geräte-Selbsttest beenden

Nach Ablauf des Programmes geht das Gerät in den Regelbetrieb über.

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

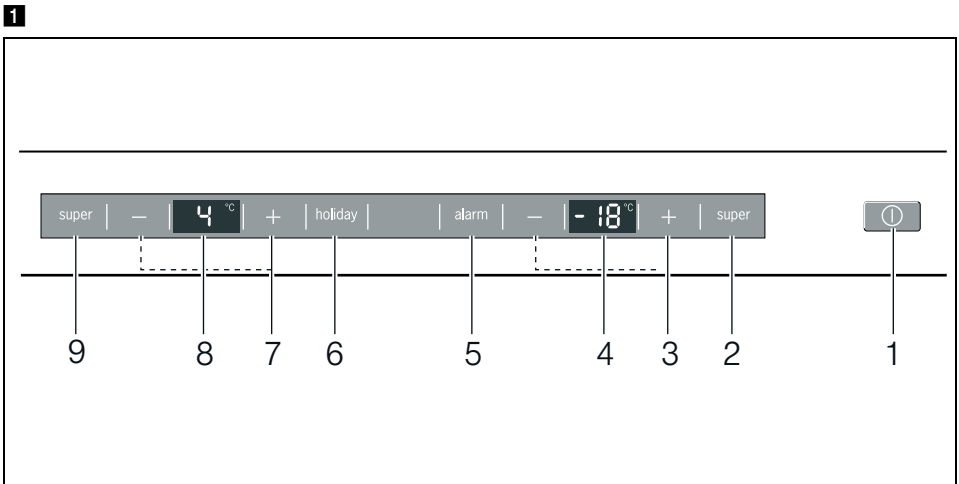
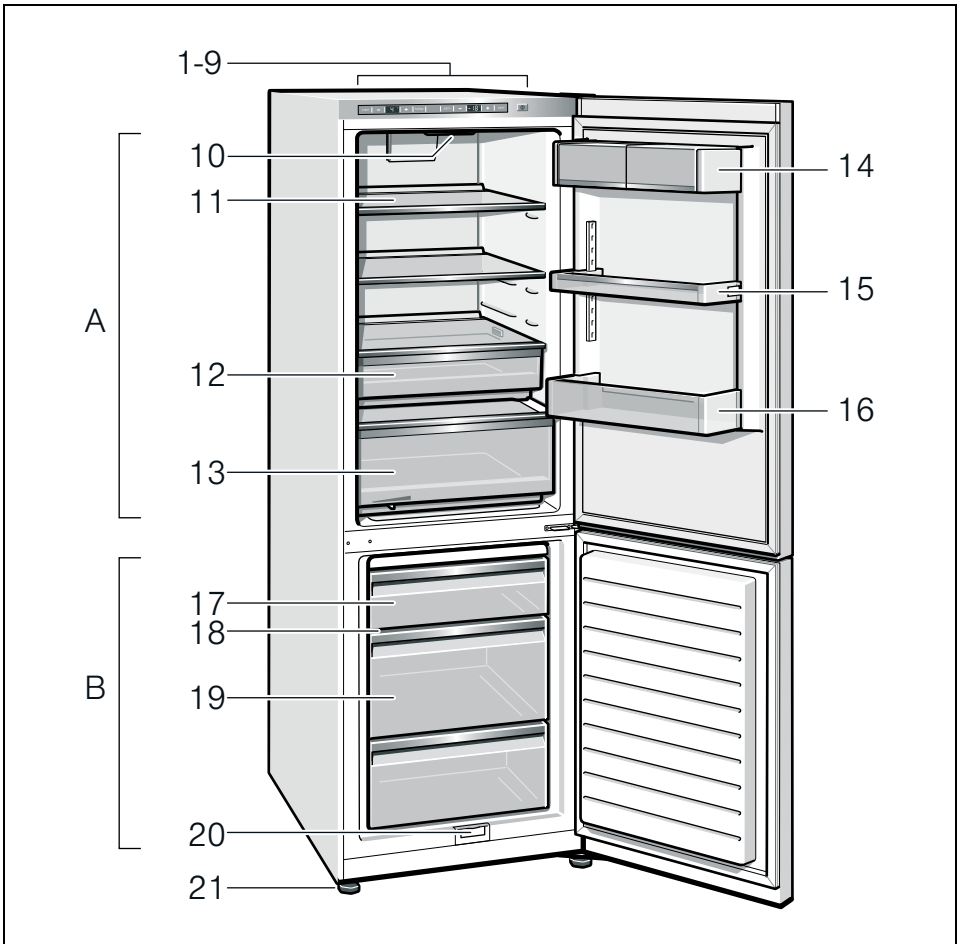
Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. Bild .

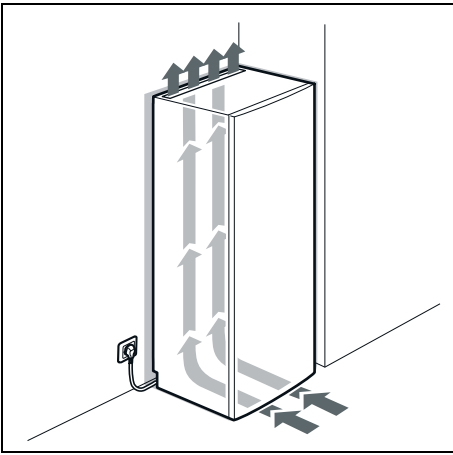
Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

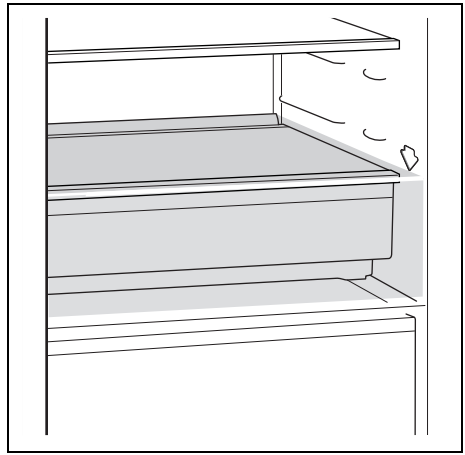
Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D	01801 22 33 66	0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.
A	0810 240 260	
CH	0848 840 040	

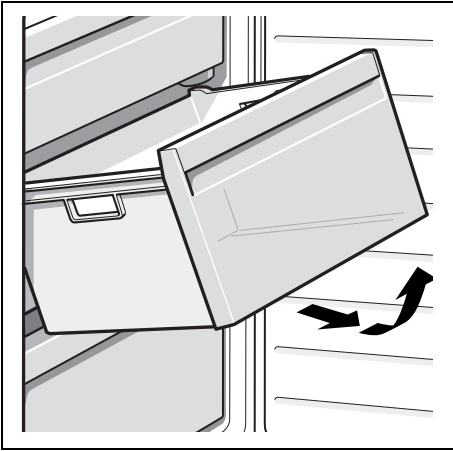




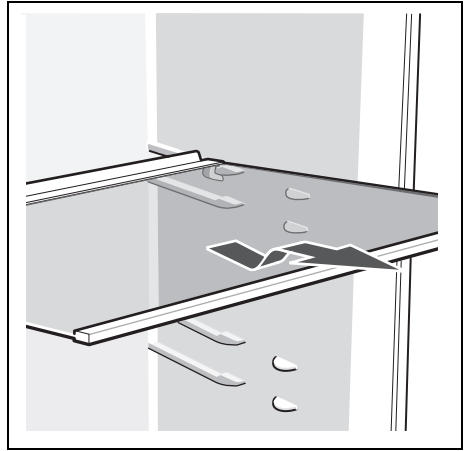
3



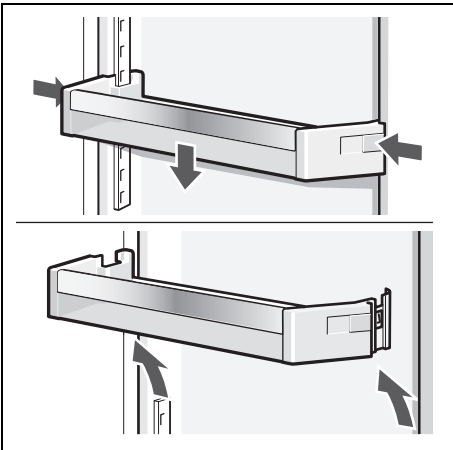
4



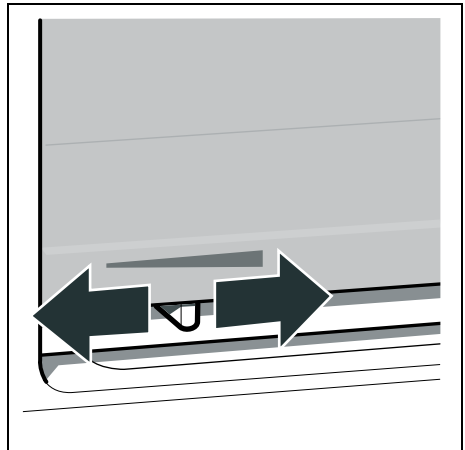
5



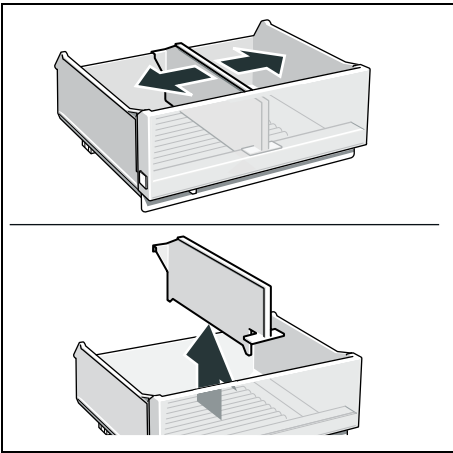
6



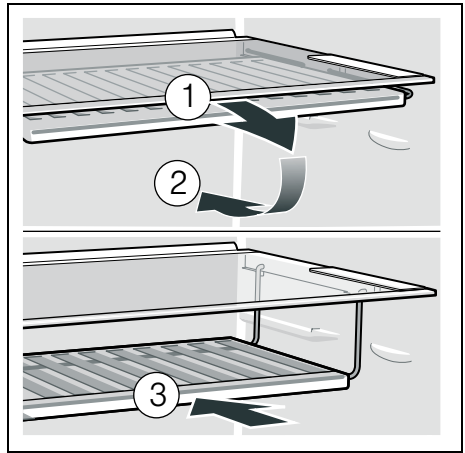
7



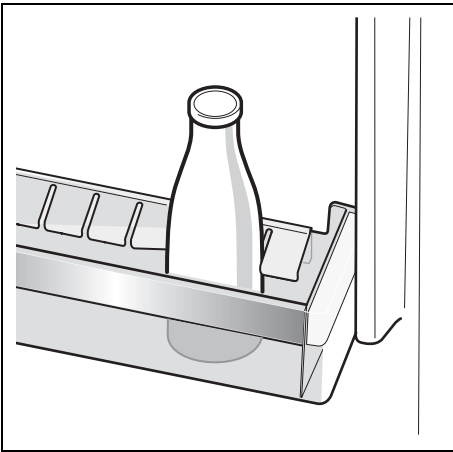
8



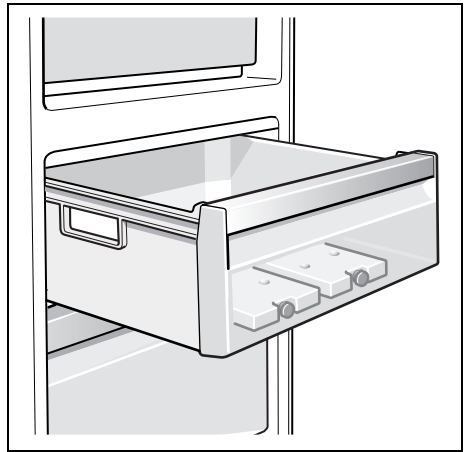
9



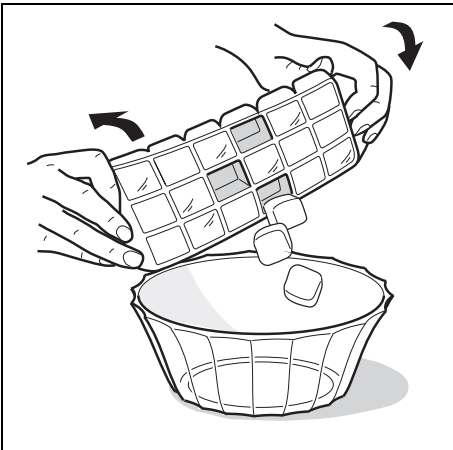
10



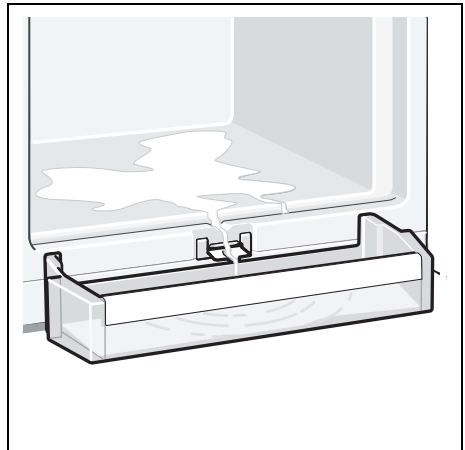
11



12



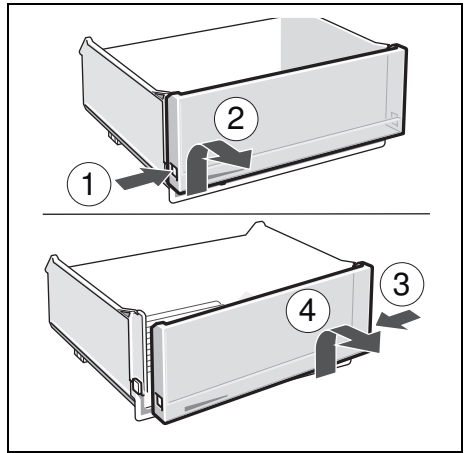
13



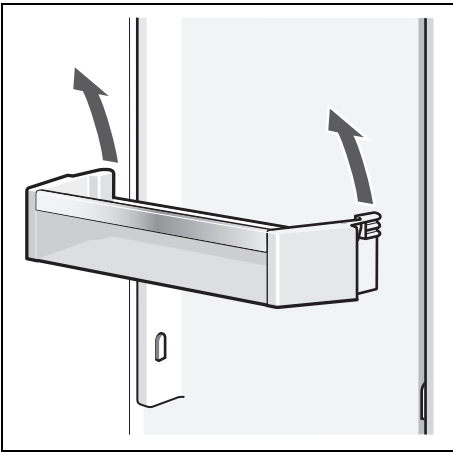
14



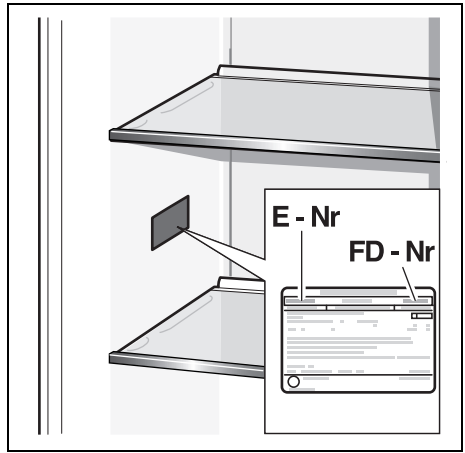
15



16



17



18

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY

[siemens-home.com](https://www.siemens-home.com)

9000790416 (9412)
de